

Himmelfahrtsachter rudern um den Sieg

Seit 17 Jahren starten die Rostocker Himmelfahrtsachter am Herrentag um 16.00 Uhr zum Pokalrennen

Auf der Warnow im Stadthafen kämpfen die Ruder-Recken der Rostocker Vereine HSG „Uni“, Rostocker RC und vom Olympischen RC auf der gut 1000 Meter langen Distanz um den Pokal. „Nicht in Rennbooten wegen der oft unruhigen See, sondern in den etwas schwereren und breiteren Gig-Booten“, verrät HSG Teamchef Christian Fietz den kleinen, aber feinen Unterschied zu den olympischen Rennen. Seine Crew ist heiß und will den Titel unbedingt verteidigen, der in den letzten Jahren fast immer den Besitzer wechselte. Dafür haben die 2006-er Champions ihr Pensum intensiviert und sich mächtig in die Riemen gelegt. „Zweimal pro Woche saßen wir im Achter und zusätzlich wurde noch die eine oder andere Einheit individuell abgespult“, informierte Christian Fietz über den Vorbereitungsstand seiner Truppe. Zuschauer könnten vom Gehlsdorfer Ufer aus das „Ready Go!“ und die mehr als 150 Ruderschläge gut beobachten. „Oder im Anschluss an die Siegerehrung im Bootshaus des Rostocker RC - Nach olympischem Motto - dabei sein ist alles! - mitfeiern“, so der HSG Chef mit Blick auf den etwas anderen Herrentag.

Bildinformation

Bilder 3, 4, 5 und 6

Die Achter-Crew von Pokalverteidiger HSG „Uni“ Rostock vor dem Beginn der letzten Trainingsfahrt.

Verfasst Text und Bilder

Detlef Nuelken SPORTSCOUT

01716806676